

Li-Chun Su und Ji-Yeoun You

spielen

Franz Schubert (1797 – 1828)

Ouverture aus „Rosamunde“ op.26

Fantasie f-moll op.103 D940

Allegro molto moderato

Largo

Allegro vivace

Tempo I

Francis Poulenc (1899 – 1963)

Sonate

1. *Prélude*

2. *Rustique*

3. *Final (très vite)*

~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

Maurice Ravel (1875 – 1937)

Rapsodie espagnole

1. *Prélude à la nuit*

2. *Malageña*

3. *Habanera*

4. *Feria*

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Ungarische Tänze WoO 1

Nr.5 *Allegro*

Nr.4 *Poco Sostenuto*

Nr.3 *Allegretto*

Nr.6 *Vivace*

Kultur im Logenhaus

ist eine Initiative zur Förderung
junger Talente.

Mehrmals im Jahr werden wir Ihnen
begabte Künstler aus dem Bereich
Musik vorstellen können.

Falls Sie regelmäßig über unsere Aktivitäten
informiert werden möchten, teilen Sie uns
bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Sollte dies nicht möglich sein, können wir
Ihnen unsere Informationen auch per
Fax oder Briefpost zukommen lassen.

Ihre Plätze für unser Konzert
am 30. November 2008
sind Ihnen sicher, wenn Sie sich
rechtzeitig (auch Sa u. So) anmelden
bei

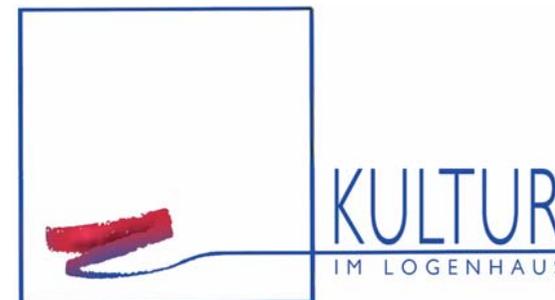
Cornelius Gerhardt
cg@kulturimlogenhaus.de
Tel. 030 – 3470 3740
Fax 030 – 3640 7191

www.kulturimlogenhaus.de

Wir danken



für die Bereitstellung eines
Imperial – Konzertflügels



Li-Chun Su und Ji-Yeoun You

**Klavierkonzert
zu vier Händen**

30. November 2008

**Seien Sie herzlich willkommen
zu unserer 17. Matinee
von Kultur im Logenhaus**

**am Sonntag
dem 30. November 2008
um 11 Uhr**

im Logenhaus Berlin

**Emser Straße 12-13
(Wilmerdorf)**

Eintritt frei

**U3 + U7 – Station Fehrbelliner Platz
Bus – Linien 101, 104, 115, 204
Parkplätze vor dem Gebäude
behindertengerechte Einrichtungen**

Li-Chun Su, in Taipeh (Taiwan) geboren, erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit sieben Jahren. Bereits im Alter von zehn Jahren gewann sie einen ersten Preis bei einem nationalen Klavierwettbewerb in Taiwan. 1998 begann sie ihr Studium an der Taipei National University of Arts für Klavier bei Prof. Chai-Hsio Tsai und für Gesang bei Prof. Chia-Yi Li. Ab 2001 studierte sie an der Universität der Künste Berlin Klavier bei Prof. Martin Hughes und Prof. László Simon sowie bei Frau Prof. Mitzi Meyerson Cembalo und Hammerklavier. Ihr Examen im Rahmen des Aufbaustudiengangs „Konzertexamen“ legte sie im Februar 2008 ab.

Li-Chun Su absolvierte Meisterkurse u. a. bei Prof. Paul Badura-Skoda, Prof. Malcolm Bilson, Mme Alicia de Larroche und Prof. Dietrich Fischer-Dieskau. Die Pianistin geht seit 2001 einer regen Konzerttätigkeit nach und hat in Deutschland und in ihrer Heimat zahlreiche Soloabende gegeben. Klavierkonzerte führte sie u. a. mit dem Sinfonie Orchester Berlin, dem Mendelssohn Kammerorchester Leipzig, den Jenaer Philharmonikern und dem Sinfonieorchester der Universität der Künste Berlin auf. In England, Salzburg und Berlin wirkte sie wiederholt bei Musikfestivals mit.

Li-Chun Su ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe. So war sie u. a. im Jahr 2006 im Internationalen Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerb – Fach Duo Violoncello / Klavier – erfolgreich. Gemeinsam mit dem Cellisten Tobias Bloos erhielt sie das Stipendium des Bundespräsidenten. 2007 errang sie erste Preise im Internationalen Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerb – Fach Klavier – und im Artur-Schnabel-Klavierwettbewerb / Berlin, sowie 2008 den ersten Preis im Internationalen Klavierwettbewerb in Porto.

Ihre jüngsten Konzerterfolge feierte sie am 16. Juli 2008 im Herzen von London, wo sie auf dem berühmten *St. Olave's Bösendorfer* spielte. Am 19. und 20. Juli hatte sie Konzerte im Rahmen des Tudeley Festivals in Kent.

Ji-Yeoun You, geboren in Yeosu, Süd-Korea, erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Ihr Debüt gab sie als Zehnjährige in Yeosu mit

dem Mozart-Krönungskonzert. Sie war Schülerin an der Yewon Arts School in Seoul und gewann erste Preise bedeutender nationaler Jugendwettbewerbe, z.B. Chosun, Ewha, Hankook und Samic. Ihre pianistische Ausbildung setzte sie 1995 in Berlin fort, wo sie bei Prof. László Simon an der Universität der Künste und, nach ihrem Wechsel an die Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, bei Professor Klaus Bäßler studierte. Zusätzlich absolvierte sie Meisterkurse bei Daniel Barenboim, Klaus Hellwig, Hans Leygraf, Menahem Pressler, Georg Sava und Elisso Wirssaladze. Während ihres Studiums erhielt sie ein Stipendium für Nachwuchskünstler des Robert Schumann Hauses Zwickau sowie ein Stipendium für die künstlerische Nachwuchsförderung (NaFöG) des Berliner Senats. Im Jahre 2005 legte sie ihr Konzertexamen mit Auszeichnung ab.

Über die Grenzen Koreas und Deutschlands hinaus bekannt wurde Ji-Yeoun You als Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe wie dem Internationalen Chopin Wettbewerb Göttingen, dem Konzertheim-Wettbewerb in Athen, dem G. B. Viotti International Music Competition in Vercelli, dem Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb in Pörtlach und dem International Young Musicians Platform in Bromsgrove, England. Das Preisträgerkonzert des Berliner Klavierwettbewerbs 2004, in dem sie als Gewinnerin die Wandererphantasien von Franz Schubert vortrug, wurde vom Sender *Kulturradio rbb* mitgeschnitten.

Ji-Yeoun You hat Soloabende in Berlin, Edinburgh, London, Paris und Seoul sowie Konzerte mit Orchestern wie den Berliner Symphonikern und den Brandenburger Symphonikern gegeben. Als eingeladene Künstlerin trat sie beim Musica Nova Festival Glasgow und dem Bolzano Festival auf. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist sie kammermusikalisch in verschiedenen Formationen aufgetreten. Darüber hinaus begann sie 2005, sich unter der regelmäßigen Anleitung von Dietrich Fischer-Dieskau und Wolfram Rieger verstärkt der Liedbegleitung zu widmen. Seit September 2006 unterrichtet sie an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden. In ihrer Heimatstadt Yeosu wurde Ji-Yeoun You für ihre Verdienste im musikkulturellen Bereich zur Ehrenbürgerin ernannt.